

Verbleib von Lacroix: Wolfsburgs Trainer setzt auf Vertrauen und Kontinuität

Hasenhüttl setzt auf Lacroix-Verbleib beim VfL Wolfsburg und plant ihn als Vizekapitän für die kommende Saison.

Verbleib von Maxence Lacroix für die kommende Saison in der Diskussion

Die künftige Saison beim VfL Wolfsburg birgt viele Fragen, insbesondere die mögliche Rolle von Maxence Lacroix. Trotz der Spekulationen über einen möglichen Wechsel, ist Trainer Ralph Hasenhüttl optimistisch, dass der Innenverteidiger im Team bleibt. Lacroix, dessen Vertrag bis 2025 gültig ist, wurde zuletzt mit hochklassigen Klubs wie AC Mailand und Crystal Palace in Verbindung gebracht.

Vertrauen und geplante Verantwortung

In einer überraschenden Wendung der Entwicklungen hat Hasenhüttl Lacroix eine bedeutende Position innerhalb der Mannschaft zugesprochen. Der Trainer bezeichnete den 24-jährigen Franzosen als möglichen Vizekapitän und plant, ihn als zentrale Figur im Team aufzustellen. „Das wird wahrscheinlich Maxence sein“, so Hasenhüttl, was sein Vertrauen in die Fähigkeiten des Verteidigers unterstreicht.

Die Bedeutung des Zeitfaktors

Ein möglicher Wechsel Lacroix könnte für den VfL Wolfsburg, besonders kurz vor dem Start der Pflichtspiele, eine ernsthafte

Herausforderung darstellen. Hasenhüttl betont, dass die Vorbereitung der Mannschaft bereits weit fortgeschritten ist und ein Abgang jetzt den Teamgeist gefährden könnte. „Die Vorbereitung ist schon weit vorangeschritten. Es wäre wenig hilfreich, wenn er uns jetzt noch verlassen würde“, erklärt Hasenhüttl und hofft, dass Lacroix das Potenzial erkennt, das in dieser Saison für ihn und die Mannschaft bereitsteht.

Spekulationen über einen Wechsel

Trotz des Vertrauens und der Zuversicht des Trainers bleibt unklar, wie Lacroix selbst über seine Zukunft denkt. Das Interesse anderer Clubs deutet darauf hin, dass auch er möglicherweise Angebote ernsthaft in Erwägung ziehen könnte. Daher bleibt abzuwarten, ob er sich der Herausforderung stellt, die Hasenhüttl und der Verein ihm bieten können.

Fazit: Rückblick und Ausblick

Der Fall Maxence Lacroix bleibt ein zentrales Thema für den VfL Wolfsburg. Ob der junge Verteidiger bleiben wird, ist ungewiß, jedoch sind die Zeichen der Zeit von Hasenhüttl klar gesetzt: Der Coach sieht Lacroix nicht nur als Spieler, sondern als Schlüssel zu ihrem Erfolg. „Ich glaube, er erkennt, dass hier was entsteht, und er mit uns durch die Saison gehen und hier was erreichen kann“, so der Trainer. In diesem Sinne bleibt die gesamte Fußballgemeinschaft gespannt auf die Entwicklungen in der anstehenden Saison.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de